



Jahooda

DIE PPM PLATTFORM

Arbeitskreis Produktentwicklung

Informationsbroschüre



Institut für Technologiemanagement

Universität St.Gallen

Führung und Management von Produktentwicklung

Die Kompetenz zur Entwicklung innovativer Produkte stellt für viele Unternehmen das Fundament ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit dar. Im momentanen Umfeld sehen sich Leiter von Produktentwicklungsabteilungen einem zunehmenden Kosten- und Innovationsdruck ausgesetzt, bei dem die Rolle der Produktentwicklung kritisch hinterfragt und neu definiert wird. Es sind daher Wege gefragt, wie Veränderungen eingeleitet und Wettbewerbspositionen langfristig gehalten oder gar ausgebaut werden können. Zudem ist eine sich wandelnde Rolle und Bedeutung des Entwicklungsleiters selbst festzustellen, welcher vermehrt externe Impulse aufnimmt und seine Produkte bis in die Vermarktung hinein begleitet. Der Leiter der Produktentwicklung ist somit sowohl als Fach- wie auch als Führungskraft gefordert.

Ziel des Arbeitskreises

Ziel des Arbeitskreises ist es, Leiter von Produktentwicklungsabteilungen zum überbetrieblichen Austausch untereinander und mit anerkannten Experten zusammenzubringen. Dabei stehen die Erarbeitung von Handlungsfeldern für konkrete Anliegen aus der unternehmerischen Praxis im Mittelpunkt. Die Themen werden gemeinsam festgesetzt, aufbereitet und anschliessend in einzelnen Workshops bearbeitet.

Konzept des Arbeitskreises

Über die Dauer des Arbeitskreises werden sechs eintägige Workshops durchgeführt. Der erste Workshop dient der Themenfestlegung und im letzten Workshop werden Implementierungsfragen behandelt.

Themen

Im Rahmen von Gesprächen mit Entwicklungsleitern sowie der langjährigen Erfahrung in praxisorientierten Forschungsprojekten wurden unter anderem folgende Themen identifiziert:

- Produktinnovation in KMU
- Ideenmanagement und Kreativitätsmethoden
- Technologiebeobachtung
- Durchführung und Nutzen von Innovations-Audits
- Öffnung des Innovationsprozesses nach aussen (Open Innovation)
- Praktische Umsetzung des Lead User Ansatzes
- Schutz und Verwertung von geistigem Eigentum
- Entwicklung ergänzender Dienstleistungen (Serviceinnovationen)

Die identifizierten Themen dienen der Orientierung. Eine definitive Auswahl erfolgt im ersten Workshop.

Leistungen der Veranstalter

Das Institut für Technologiemanagement der Universität St. Gallen leitet und organisiert den Arbeitskreis. Es sorgt für:

- Vorbereitung, Moderation und Gestaltung der einzelnen Workshops
- Organisation von Fachreferenten für die einzelnen Workshops
- Dokumentation des Arbeitskreises für die teilnehmenden Unternehmen

Auf bilateraler Basis wird für jeden der Teilnehmer ein dokumentiertes Innovations-Audit erstellt, welche unternehmensspezifisch konkrete Handlungsfelder für die Umsetzung der behandelten Themen aufzeigt.

Leistungen der Unternehmen

Von den Teilnehmern wird eine aktive Beteiligung an den gemeinsamen Workshops und ein offener Erfahrungsaustausch erwartet. Jedes teilnehmende Unternehmen sollte bereit sein, für eines der Treffen als Gastgeber zu fungieren und eine konkrete Fragestellung aus dem Unternehmenskontext einzubringen.

Eckdaten

Laufzeit: September 2009 bis Februar 2010

Teilnehmer: Bis zu acht Unternehmen aus der Region, jeweils ein Mitarbeiter als ständiges Mitglied.

Kosten: Euro 6.000 (Die Hälfte ist durch INTERREG finanziert, d.h. Euro 3.000, bzw. CHF 4.500 pro Unternehmen)

Anmeldung: Bis Mitte Juli 2009

Ort: Bei den teilnehmenden Unternehmen; erster Workshop an der Universität St.Gallen

Ansprechpartner und Anmeldung

Peter Hürzeler, M.A. HSG

Universität St.Gallen, Institut für Technologiemanagement (ITEM-HSG)

Dufourstrasse 40a

CH-9000 St. Gallen

Tel: ++41 (0)71 224 72 26 | Fax: ++41 (0)71 224 73 01

M: peter.huerzeler@unisg.ch | W: www.item.unisg.ch

Über Jahooda

Im Rahmen eines INTERREG-Projektes arbeitet das Institut für Technologiemanagement der Universität St.Gallen (HSG) – zusammen mit den Projektpartnern Fachhochschule Vorarlberg, Hochschule Liechtenstein / KMU-Zentrum und der Hochschule Kempten – an der Etablierung der Plattform für Projekt- und Prozessmanagement. Ziel ist es, den überbetrieblichen Austausch auf dem aktuellen Stand des Wissens zu fördern. Im Rahmen der Plattform wird ab September 2009 der Arbeitskreis „Produktentwicklung“ angeboten. Zur Teilnahme am Arbeitskreis sind Manager von Produktentwicklungsabteilungen herzlich eingeladen.

Bisherige Teilnehmer des Arbeitskreises

Amdocs – Qpass

Creasoft

Escatec

Leica Geosystems

Meusburger Formaufbauten

T.I.G. Verkehrsleittechnik

Hirschmann Automotive

COMVAT AG

Bachmann electronic

Dorner Electronic

Gebrüder Weiss

Lindauer Dornier

Omicron

Tox Pressotechnik

BAUR GmbH

oerlikon saurer

Consolidate

Dornier Technologie

Hilti

Massive Art

Röfix

Tridonic Atco

Wolfvision Innovation GmbH

www.jahooda.org



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Gefördert aus dem Europäischen
Fonds für Regionale Entwicklung



Kooperationspartner

Fachhochschule Vorarlberg
University of Applied Sciences



the human information design people
MASSIVEART

kmu.zentrum.

Institut für Technologiemanagement



Fördernde Partner

